

ÖGK: Erste Primärversorgungseinheit in Kärnten – MEDINEUM - Zentrum für Allgemeinmedizin

Primärversorgung als gesundheitliche und medizinische Versorgung: Ein win-win-win-Modell für Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzten und die Sozialversicherung. Mit 6. April 2021 eröffnet die erste Primärversorgungseinheit (PVE) in Kärnten.

Die Bevölkerung wird immer älter, die medizinischen Anforderungen und Bedürfnisse verändern sich. Neue Strukturen sind notwendig, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Der Aufbau von Primärversorgungseinheiten ist daher eine notwendige Entwicklung, um den Anschluss an den Wandel in der Gesellschaft und des Gesundheitssystems nicht zu verpassen. Mit der Inbetriebnahme der ersten Primärversorgungseinheit beginnt in Kärnten eine neue Ära in der medizinischen Versorgung. Am 6. April öffnet das „**MEDINEUM – Zentrum für Allgemeinmedizin**“ die Türen für ihre Patientinnen und Patienten, wobei mit 1. April 2021 ein interner Probebetrieb geplant ist, um die Abläufe und die Versorgung bestmöglich abzustimmen. In diesem Gesundheitszentrum kümmern sich künftig von Montag bis Freitag (07.00 Uhr bis 19.00 Uhr) drei Allgemeinmedizinerinnen bzw. Allgemeinmediziner um die medizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten.

„Es freut mich, dass mit der heutigen Eröffnung der PVE Klagenfurt ein gleichzeitig modernes und bewährtes Konzept zur Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung auch in meiner Kärntner Heimat umgesetzt wird. Ich bin mir sicher, dass das neue Zentrum das bestehende Angebot im niedergelassenen Bereich sinnvoll ergänzt und durch das teamorientierte Zusammenwirken der Gesundheitsberufe einen hohen Mehrwert für die Versicherten bietet. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen sowie unseren Partnern von der Ärztekammer, dem Land Kärnten und dem Kärntner Gesundheitsfonds“, so ÖGK Obmann Matthias Krenn.

„Das MEDINEUM als erste Primärversorgungseinheit in Kärnten ist ein zukunftsorientierter Schritt: Wir betreten damit Neuland in und für Kärnten. Mit dieser Eröffnung bauen wir das Gesundheitsangebot in Kärnten noch weiter aus. Durch das umfassendere Leistungsangebot und die verlängerten Öffnungszeiten kann eine noch bessere Behandlung

und Betreuung erfolgen. Wohnortnah und in höchster Qualität für Kärnten“, so Landesstellenausschussvorsitzender der ÖGK Kärnten Georg Steiner, MBA.

„Zu ihrer medizinischen Kompetenz bringt das Ärztetrio Günter Meisterl, Sabine Steinscherer und Manuel Treven jedenfalls die Tugenden Geduld und Stressresistenz mit: Genau diese Tugenden waren in der Bauphase ihres MEDINEUMS äußerst gefragt – denn es gab mehrere unvorhersehbare Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Umso mehr freut es mich, dass nun endlich Kärntens erstes PVE an den Start gehen kann“, zeigte sich Gesundheitsreferentin Beate Prettnner über das „Go“ erleichtert. „Mit dieser Gemeinschaftspraxis schlagen wir ein neues Kapitel in der Gesundheitsversorgung für die Kärntner Bevölkerung auf: Unter einem Dach gruppieren sich rund um die Allgemeinmediziner weitere Gesundheitsberufe – und das mit großzügigen Öffnungszeiten“, betonte Prettnner. Das Land Kärnten unterstützt das MEDINEUM über den Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) mit Strukturmitteln: Für 24 Monate werden der laufende Betrieb und die Personalkosten mitfinanziert.

„Die Primärversorgungseinheit am Standort Annabichl ist eine neue Form der ärztlichen und interdisziplinären Zusammenarbeit. Damit kann, auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmt, die wohnortnahe Patientenbetreuung und die Betreuung außerhalb der Spitäler gestärkt werden“, ergänzt Dr. Wilhelm Kerber, Vizepräsident und Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte.

Das Team rund um das MEDINEUM

Dr. Manuel Treven, Dr. Sabine Steinscherer und Dr. Günter Meisterl bilden das motivierte und engagierte Ärzteteam im MEDINEUM. In dieser Praxis werden diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege sowie therapeutische Berufsgruppen in die Betreuung der Patientinnen und Patienten vor Ort eingebunden. Ergänzt wird das Ärztetrio durch folgende Gesundheitsberufe:

- Sechs Ordinationsassistentinnen bzw. –assistenten
- Zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. –pfleger
- Drei Physiotherapeutinnen bzw. Physiotherapeuten
- Ein/e Ergotherapeutin bzw. Ergotherapeut
- Ein/e Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter

„Nach umfangreicher Vorbereitung und Planung freuen wir uns im MEDINEUM unsere Arbeit zu beginnen. Wir werden Menschen mit akuten und chronischen Gesundheitsproblemen ideal versorgen, begleiten und re-stabilisieren. Mit breiten Öffnungszeiten, moderner

Ausstattung und einem interdisziplinären Team schaffen wir einen professionellen Rahmen für die Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Unsere Vision: Das MEDINEUM als wichtigen Baustein der Gesundheitsversorgung in der Region nachhaltig zu etablieren“, so das motivierte Ärzte-Trio.

Das MEDINEUM ist in der St. Veiter Straße 161 angesiedelt und verfügt über ausreichend Parkplätze sowie eine öffentliche Busanbindung in direkter Nähe. Terminvereinbarungen sind unter +43 463 392020 möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.medicineum.at.

Was ist eine Primärversorgungseinheit?

Mindestens drei Ärztinnen und Ärzte arbeiten mit Angehörigen aus anderen Gesundheitsberufen (wie Psychologinnen und Psychologen, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Diätologinnen und Diätologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten) und mit diplomiertem Pflegepersonal unter einem Dach oder in einem Netzwerk. Ziel ist eine medizinische Nahversorgung, um Patientinnen und Patienten in gesundheitlichen Belangen zu koordinieren sowie ganzheitlich und kontinuierlich zu betreuen.

